

MAKE UP & HAARE

CHECKLISTE

Sensibilisiert die Dienstleister*innen für das Thema Green Production.

**Überlegt euch im Vorfeld, was mit den Einkäufen für die Dreharbeiten am Ende passiert.
Kann es recycelt werden? Wird es wirklich gebraucht?**

MATERIALIEN

Besprecht mit der Produktion vor dem Dreh den Wiederverwertungs- und Abfallplan für gefertigte und gekaufte Gegenstände, wie Perücken - einschließlich aller Transport- / Neuverwendungs- und Entsorgungskosten.

Macht Vorschläge für Wohltätigkeitsorganisationen, die gebrauchtes Make-up z.B. für Frauenhäuser verwenden.

Verzichtet auf Spraydosen (Haarspray etc.) mit z.B. Flüssiggas als Treibmittel. Nutzt wieder befüllbare Pumpsprays oder alternative Auftragsmöglichkeiten.

Verwendet kunststofffreie Puderpinsel, Augenbrauenbürsten und Wattestäbchen.

Verwendet biologisch abbaubare / kompostierbare Tüten für schmutzige Verbrauchsmaterialien, biologisch abbaubare / kompostierbare Feuchttücher, waschbare Reinigungspads anstelle von Einwegartikeln.

Achtet auf die Verwendung von kunststofffreien Applikatoren.

Verwendet möglichst natürliche und biologische Produkte. Wenn diese nicht die gewünschten Ergebnisse bieten, stellt sicher, dass die verwendeten Marken frei von Mikroplastik und biologisch abbaubar sind, auf Tierversuche verzichten und kompostierbare oder wiederverwendbare Verpackungen haben. Achtung: der Begriff NATURKOSMETIK ist gesetzlich nicht geschützt. Achtet auf Siegel.

...MATERIALIEN

Nutzt Nachfüllpackungen und wenn möglich größere Gebinde, um Verpackungsabfall zu minimieren.

Nutzt wiederauffüllbare Spraydosen, die mit Druckluft betrieben werden.

Nutzt Verbrauchsmaterial aus Altpapier und Pappe, keine Produkte aus PVC oder Folie.

Verwendet Naturschwämme und Baumwollhandtücher anstatt Papiertücher.

Verwendet umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Verwendet Stofftaschen statt Plastiktüten.

ENTSORGUNG

Besprecht mit der Aufnahmeleitung / Produktion geeignete Abfalltrennsysteme (Säcke usw.), um den Müll eurer Abteilung aufzuräumen und Abfälle entsprechend der Recycling- und Kompostierungssammlung angemessen zu sortieren.

Macht euch mit den Mülleimerschildern vertraut und trennt konsequent den Müll (Papier, Plastik, Glas, Restmüll und organischen Abfall).

Bringt zur Vermeidung von Einwegflaschen und -bechern eine eigene nachfüllbare Wasserflasche und einen eigenen Kaffeebecher mit zum Dreh.

ENERGIE

Verwendet Netzstrom anstelle von Batterien, wenn keine Netzspannung zur Verfügung steht

Verwendet ausschließlich Akkus und wiederaufladbare Batterien in Elektrogeräten (Rasierer, Handventilatoren usw.).

Nicht wiederaufladbare Batterien, die sich noch in Geräten befinden aufbrauchen und anschließend fachgerecht recyceln.

Verwendet erneuerbare Energie in Euren Büroräumen und nutzt LED-Glühbirnen.

Vermeidet Stand-by, verwendet stattdessen Abschalt-Steckdosen (Ersparnis bis 70%).

Schaltet jeden Abend euren Laptop, das Licht und den Drucker aus.

BÜRO

Druckt so wenig wie möglich und wenn, dann doppelseitig und auf 100% Recycling-Papier.

Konfiguriert den Standarddruck an eurem Computer entsprechend.

Verwendet nicht benötigte Ausdrücke als Notizpapier.

Am Set werden Call-Sheets, Zeitpläne, Storyboards und Skripts auf A3 an Pinnwände für alle präsentiert. Ausdrücke gibt es nur auf Anfragen.

Verwendet eure Telefone oder Tablets zum Anzeigen und Kommentieren von Produktionsdokumenten. Arbeitet mit PDF-Anmerkungen.

Wenn Kund*innen NDA-Dokumente benötigen, signiert diese digital und versendet sie per E-Mail.

Gleiches gilt für alle anderen Verträge und Formulare.

Reduziert E-Mail-Anhänge auf unter 10MB oder versendet größere Dateien per Link.

Denkt über papierlose Möglichkeiten nach (z.B. digitaler Jobordner).

Kauft nachhaltige Büroartikel.

Nutzt ökologische Suchmaschinen.

VERPFLEGUNG

Kauft Fairtrade Biokaffee oder Tee / keine Kaffeekapseln aus Alu bzw. Plastik.

Achtet beim Einkauf von Lebensmitteln (Obst, Gemüse, etc.) auf Bio, regionale, saisonale und Fairtrade Produkte.

Schaltet Geräte aus, die nicht benötigt werden, z.B. die Kaffeemaschine.

Achtet bei „Take-away“ auf Mehrwegsysteme. Seit 2023 müssen große Restaurants Mehrwegverpackungen anbieten.

Diese kann man auch in den gängigen Bestell-Apps anfordern.

TRANSPORT

Plant die Reisetätigkeit in der Vorbereitungsphase genau, um unnötige Reisen zu vermeiden.

Nutzt den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad, um ins Büro, zu Meetings oder ans Set zu fahren.

Nutzt die Stadtrad Initiativen.

Nutzt bei Carsharing-Angebotendie E-Fahrzeuge.

Sucht euch ein umweltfreundliches Taxiunternehmen. Bei diversen Apps kann man auch Eco-Taxifahrten auswählen.

Reist auf Langstrecken mit der Bahn.

UNTERKUNFT

Bevorzugt Apartments oder ökozertifizierte Hotels.

GREEN IS THE **NEW NORMAL!** **BE A** **TRANSFORMER!**

Teilt diese Notizen mit eurem Team, um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten und den Dreh nachhaltiger zu gestalten.

Diese Checklisten bilden die Basis der Green Production, individuelle Maßnahmen gilt es je nach Projekt selbst zu erarbeiten.